



Gemeinde
Oberengstringen

Weisung

Gemeindeversammlung

Montag, 11. Juni 2018

um 20.00 Uhr

im "Gemeindesaal im Zentrum", im Zentrum 1, 8102 Oberengstringen



Oberengstringen

Geschäfte

Der Gemeindeversammlung vom Montag, 11. Juni 2018 werden folgende Geschäfte zur Beschlussfassung vorgelegt:

1. **Jahresrechnung 2017 Politische Gemeinde; Genehmigung**
(Seite 5-34)
2. **Mitglieder Wahlbüro für die Amtsdauer 2018–2022; Wahl**
(Seite 35)
3. **Delegierte Zweckverband Seniorenzentrum „Im Morgen“, Weiningen; Wahl**
(Seite 36)
4. **Grundkenntnistest als Voraussetzung zur Einbürgerung; Genehmigung**
(Seite 37-38)

Im Anschluss wird ein Apéro offeriert.

Die Gemeindeversammlung ist das oberste Organ der Gemeinde. Sie besteht aus der Gesamtheit der stimmberechtigten Schweizer Bürgerinnen und Bürger, die in Oberengstringen ihren Wohnsitz haben.

Die Akten und Belege sowie das Stimmregister liegen in der Gemeinderatskanzlei ab dem 24. Mai 2018 zur Einsicht auf.

Anfragen im Sinne von § 17 des kantonalen Gemeindegesetzes sind **spätestens 10 Tage vor der Gemeindeversammlung** schriftlich und vom Fragesteller unterzeichnet dem Gemeinderat Oberengstringen einzureichen.

Sämtliche Unterlagen können auch über die Website www.oberengstringen.ch studiert werden (digital).

Die Weisung kann auch in Form eines Abonnements bei der Kanzlei der Gemeindeverwaltung bestellt werden (gemeinde@oberengstringen.ch oder 043 455 17 10).

Für Fragen steht Ihnen der Geschäftsleiter, Matthias Ebnöther, gerne zur Verfügung (matthias.ebnoether@oberenstringen.ch oder 043 455 17 11).

Stimmrechtsrekurs

Der Rekurs in Stimmrechtssachen ermöglicht den Stimmberechtigten, sich gegen **eine Verletzung ihrer politischen Rechte** bei Wahlen und Abstimmungen zur Wehr zu setzen (§ 19 Abs. 1 lit. c VRG).

Zur Erhebung des Rekurses in Stimmrechtssachen gegen Wahlen und Abstimmungen in der Gemeinde sind insbesondere die Stimmberechtigten der Gemeinde, die dort tätigen politischen Parteien und Gruppierungen sowie die betroffenen Gemeindebehörden **berechtigt**.

Der Rekurs in Stimmrechtssachen weist **zwei Besonderheiten** auf: Einerseits beträgt die Rekursfrist nur **5 Tage** (§22 Abs. 1 VRG). Andererseits kann der Rekurs in Stimmrechtssachen wegen der Verletzung von Verfahrensvorschriften der Gemeindeversammlung nur erhoben werden, wenn die Verletzung bereits in der Gemeindeversammlung **gerügt** worden ist (§21a Abs. 2 VRG). Dabei genügt es, wenn ein Stimmberechtigter die Rüge in der Gemeindeversammlung erhoben hat.

Die Rekursfrist beginnt am Tag nach der Mitteilung der angefochtenen Anordnung, ohne solche am Tag nach ihrer Veröffentlichung und ohne solche am Tag nach ihrer Kenntnisnahme zu laufen (22 Abs. 2 VRG).

Der Rekurs in Stimmrechtssachen ist bei dem für die Gemeinde zuständigen Bezirksrat einzureichen und grundsätzlich kostenlos. Es werden jedoch Verfahrenskosten erhoben, wenn das mit dem Rekurs gestellte Begehren offensichtlich aussichtslos ist (§ 13 Abs. 4 VRG).



Allgemeine Informationen

Gemäss Gemeindegesetz GG vom 20. April 2015, in Rechtskraft seit 01.01.2018 sind folgende Regelungen der Durchführung einer Gemeindeversammlung festgelegt:

§20

- Abs. 1 Die Präsidentin oder der Präsident des Gemeindevorstands leitet die Gemeindeversammlung.
- Abs. 2 Sie oder er kann Ruhestörende wegweisen und eine Versammlung schliessen, wenn die Ordnung nicht hergestellt werden kann.
- Abs. 3 Die Präsidentin oder der Präsident stellt die Zahl der Stimmberechtigten fest.

§21

Die Gemeindeversammlung wählt die Stimmenzählenden. Diese dürfen an der Vorbereitung eines Geschäfts nicht mitgewirkt haben.

§22

- Abs. 1 Ein Mitglied des Gemeindevorstands vertritt das Geschäft.
- Abs. 2 Jede stimmberechtigte Person kann sich zum Geschäft äussern und Anträge zum Verfahren und zum Inhalt der Vorlage stellen.
- Abs. 3 Die Beratung wird fortgesetzt, bis niemand mehr das Wort verlangt oder die Versammlung den Abbruch der Beratung beschliesst.
- Abs. 4 Über Redezeitbeschränkungen beschliesst die Versammlung.

§23

- Abs. 1 Verfahrensanträge werden vor Anträgen zum Inhalt der Vorlage behandelt.
- Abs. 2 Anträge, die sich gegenseitig ausschliessen, werden gegeneinander zur Abstimmung gebracht. Der Antrag mit den wenigsten Stimmen scheidet aus. Das Verfahren wird wiederholt, bis nur noch ein Antrag verbleibt. Über diesen wird in der Schlussabstimmung abgestimmt.

§24

- Abs. 1 Vor der ersten Abstimmung zu einem Geschäft gibt die Präsidentin oder der Präsident des Gemeindevorstands den Gegenstand und die Reihenfolge der Abstimmungen bekannt.
- Abs. 2 Sie oder er stellt fest, ob die Mehrheit der Stimmenden den Antrag angenommen oder abgelehnt hat. Im Zweifelsfall wird die Abstimmung wiederholt und werden die Stimmen gezählt.
- Abs. 3 Die Präsidentin oder der Präsident stimmt nicht mit. Bei Stimmgleichheit trifft sie oder er den Stichentscheid.

Weitere Bestimmungen zur Durchführung der Gemeindeversammlung entnehmen Sie bitte dem [Gemeindegesetz \(GG\)](#) vom 20. April 2015.



Gemeinde Oberengstringen

1. Jahresrechnung 2017

1. Antrag des Gemeinderates auf Genehmigung der Jahresrechnung der Politischen Gemeinde für das Jahr 2017

Der Gemeinderat hat die Jahresrechnung 2017 der Politischen Gemeinde Oberengstringen geprüft und an ihrer Sitzung vom 26. März 2018 genehmigt:

- a) Die Laufende Rechnung schliesst bei einem Aufwand von CHF 45'332'938.41 und einem Ertrag von CHF 42'021'253.90 mit einem Aufwandüberschuss von CHF 3'311'684.51 ab.
- b) Die Netto-Investitionen im Verwaltungsvermögen betragen CHF 7'494'265.65 bei Ausgaben von CHF 8'166'563.65 und Einnahmen von CHF 672'298.00. Die Netto-Zunahme im Finanzvermögen beträgt CHF 139'865.70.
- c) Die Bilanz umfasst Aktiven und Passiven von je CHF 69'062'990.21. Durch den Aufwandüberschuss der Laufenden Rechnung von CHF 3'311'684.51 reduziert sich das Eigenkapital auf CHF 16'687'234.44.

Referent: Gemeinderat Jürg Bruppacher, Finanzvorstand

Antrag

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, die vorliegende Jahresrechnung 2017 zu genehmigen.

Zusammenfassung

Die Rechnung 2017 der Gemeinde Oberengstringen schliesst bei einem gesamten **Aufwand** von **CHF 45'332'938** und einem **Ertrag** von **CHF 42'021'254** mit einem **Aufwandüberschuss** von **CHF 3'311'684** um CHF 2'459'684 schlechter ab als budgetiert. Mit dem Abschluss reduziert sich das **Eigenkapital** auf **CHF 16'687'234** und das **Nettovermögen** des Gesamthaushaltes auf **CHF 2'915'163** (Vorjahr CHF 7'827'156).

Kommentar

Dieser auf den ersten Blick nicht erfreuliche Abschluss mit sehr grosser Abweichung von CHF 2.460 Mio. zum budgetierten Aufwandüberschuss von CHF 852'000 begründet sich mit dem nicht realisierten Buchgewinn aus einem Landverkauf. Aus vertragstechnischen Gründen kann der Buchgewinn von CHF 3.268 Mio. erst mit der Rechnung 2018 ermöglicht werden.

Daher lässt eine korrigierte Sicht auf den Abschluss 2017 ein durchaus anderes Bild zu. Bereinigt man den Abschluss um den Buchgewinn und die einmalige Auflösung der Rückstellungen für die Pensionskasse BVK des Personals würde sich ein Aufwandüberschuss von CHF 302'600 und damit ein erfreuliches Resultat zeigen.

Laufende Rechnung

Aufwand

Die einzelnen Hauptkonten sind nachfolgend mit ihrem Nettoaufwand und der Abweichung zum Voranschlag aufgeführt (Abweichungen: positive Werte = Verbesserung / negative Werte (in Klammern) = Verschlechterung).

Genereller Kommentar

Die Sanierungsbeiträge für die Pensionskasse BVK im 2017 wurden über die Rückstellungen aus der Rechnung 2012 gedeckt. Da die BVK per 31.12.2017 einen Deckungsgrad von 100 % aufweist, konnte die vom Gemeindeamt empfohlene Auflösung der restlichen Rückstellungen umgesetzt werden. Die Rechnung schliesst darum über alle Konten um CHF 258'900 besser ab. Die Anteile BVK sind in den einzelnen Funktionen jeweils enthalten und werden nicht weiter kommentiert.

0 Behörden und Verwaltung	Aufwand	Abweichung
Nettoaufwand	2'118'515	86'185
011 Legislative Die Verwaltungskosten waren infolge weniger Abstimmungen und geringerem Aufwand für Revisionen um CHF 24'295 tiefer.	80'255	35'045
012 Exekutive Trotz Teuerungsausgleich wurden CHF 12'220 weniger Sitzungsgelder an die Gemeinderäte ausbezahlt und die Entschädigungen konnten insgesamt tiefer gehalten werden. Für die Reorganisation der Gemeindeverwaltung wurden CHF 12'417 mehr aufgewendet.	319'061	(6'061)
020 Gemeindeverwaltung Mehrkosten von CHF 44'780 entstanden für Aushilfsentschädigen zur Überbrückung von Personalausfällen. Diese Kosten wurden kompensiert von um CHF 96'257 höheren Versicherungsleistungen für Krankentaggelder. Die EDV-Kosten lagen um CHF 70'432 tiefer da weniger Geräte angeschafft wurden und für Dienstleistungen weniger aufgewendet werden musste.	1'280'232	101'368
090 Verwaltungsliegenschaften Infolge von Reparaturen und Mängelbehebungen aus den periodischen Kontrollen der elektrischen Installationen entstand Mehraufwand von CHF 63'153 für den Baulichen Unterhalt an den Bauten Gemeindehaus, Zentrum und Asylbewerberunterkunft	425'725	(58'925)

1 Rechtsschutz & Sicherheit	Aufwand	Abweichung
Nettoaufwand	754'659	189'241
100 Rechtspflege Die Personalkosten waren um CHF 39'009 tiefer infolge eines unbezahlten Urlaubs und einer Stellenvakanz. Der Gebührenertrag vom Betreibungsamt Engstringen war um CHF 62'619 höher als budgetiert.	8'041	143'159
101 Vormundschaft Für die Führung von Beistandschaften und für Mandatsentschädigungen wurden insgesamt CHF 8'252 weniger aufgewendet. An die KESB und die Berufsbeistandschaft rechtes Limmattal wurden CHF 10'529 weniger überwiesen.	353'436	22'964
110 Polizei Die Abweichung ist bedingt von CHF 10'408 Mehrertrag aus Patenten für den Alkoholverkauf und CHF 8'322 tieferem Bussenertrag.	7'017	1'183
140 Feuerwehr und Feuerpolizei Minderaufwendungen in verschiedenen Konten führten zu tieferen Kosten.	300'791	12'409
160 Zivilschutz Der Beitrag von Oberengstringen an die Zivilschutzorganisation Gubrist fiel um CHF 14'690 tiefer aus.	55'610	14'690

2 Bildung	Aufwand	Abweichung
Nettoaufwand	11'406'099	(135'389)
200 Kindergarten Die Entschädigung an den Kanton für zugeteilte Stellenprocente fällt um CHF 10'734 höher aus. Der von der Bildungsdirektion jährlich festgelegte Sozialindex (SI) bestimmt die Höhe der kantonalen Stellenprocente für Lehrpersonen und Schulleitungen. Dafür verwendet wird das Mittel des aktuellen und der beiden vorangehenden Sozialindizes. 2017 war der SI für Oberengstringen 114.8 (plus 0.7 gegenüber Vorjahr) und beeinflusst damit alle Schulstufen.	687'064	12'336
210 Primarschule Mehraufwand von CHF 24'358 für die Besoldung zusätzlicher Assistenz-Lektionen für integrierte Sonderschulungen und nicht budgetierten ICT-Support. Die vorgezogene Belegung des neuen Schulhaus Lanzrain mit einer Primarschulklasse bestimmt den Mehraufwand von CHF 25'929 für Mobiliar und Einrichtungen. Der Mehraufwand für die Entschädigung an den Kanton für zugeteilte Stellenprocente beträgt CHF 64'920.	3'334'755	(20'855)
211 Oberstufe Für das alle 3 Jahre stattfindende Gesamtlager in Davos mussten infolge grösserer Teilnehmerzahl CHF 19'331 mehr aufgewendet werden. Bedingt von feuerpolizeilichen Kontrollen mussten für Räumungsarbeiten CHF 12'526 mehr bei Dienstleistungen Dritter ausgegeben werden. Der Mehraufwand für die Entschädigung an den Kanton für zugeteilte Stellenprocente beträgt CHF 29'944. Dagegen fallen die Beiträge an die Kantonalen Mittelschulen aufgrund geringerer Schüler-zahlen um CHF 58'400 tiefer aus.	1'964'853	(49'647)
213 Tagesstrukturen Der Aufwand für Miete und Benutzungskosten lag um CHF 5'696 tiefer. Der Ertrag aus Elternbeiträgen Hort, Lunchclub zusammen mit Rückerstattungen schliessen mit CHF 6'505 höher ab.	98'844	10'956
214 Musikschule Mehraufwand von CHF 22'724 aufgrund aktueller Schülerzahlen für Instrumentalunterricht und Schulklassen für Musikgrundschul-Unterricht	230'724	(22'724)
217 Schulliegenschaften und -Anlagen Für Entschädigungen	1'674'382	(266'932)

2 Bildung	Aufwand	Abweichung
Hilfspersonal mussten wegen mehreren, z. T. mehrmonatigen krankheitsbedingten Ausfällen und erhöhtem Reinigungsaufwand für die neuen Schulanlagen insgesamt CHF 59'213 mehr aufgewendet werden. Der Mehraufwand von CHF 20'011 für die Anschaffung von Mobiliar und Geräten ist auf den Ersatz verschiedener Geräte in allen Schulanlagen zurückzuführen. Für Wasser, Energie, Heizmaterial sowie Verbrauchsmaterial mussten CHF 60'785 mehr aufgewendet werden. Der massgeblich grösste Mehraufwand von CHF 159'182 entstand für Baulichen Unterhalt auf allen Schulanlagen.		
220 Sonderschulung Die Transportkosten konnten durch die Organisation mit Sammeltransport und geringerer Schülerzahl um CHF 23'975 reduziert werden. Der Ertrag aus Rückerstattungen Dritter fällt um CHF 25'517 höher aus. Für die Beiträge an Heime und Sonderschulen mussten insgesamt CHF 32'430 mehr aufgewendet werden.	2'155'175	(17'575)
230 Berufsbildung Der Aufwand für Jugendliche im 12. Schuljahr und junge Erwachsene in Sprach-, Kultur- und Berufswahl-Klassen schloss um CHF 67'328 tiefer ab.	109'372	67'328

3 Kultur und Freizeit	Aufwand	Abweichung
Nettoaufwand	560'541	(54'741)
300 Kulturförderung Der Mehraufwand von CHF 26'053 für Beiträge an private Institutionen wird bestimmt vom Beitrag an das Renovationsprojekt im Kloster Fahr. Der vom Gemeinderat bereits früher bewilligte Beitrag von CHF 32'000 wurde erst im 2017 verrechnet.	142'738	(19'538)
301 Bibliothek Für Besoldung und Sozialleistungen wurden CHF 25'854 mehr aufgewendet. Der Mehraufwand konnte teilweise von CHF 10'813 höheren Erträgen kompensiert werden.	240'435	(11'435)
340 Sport Der Mehraufwand setzt sich hauptsächlich zusammen aus dem einmaligen Beitrag von CHF 15'000 an die Schiessanlage Höngg sowie aus CHF 5'547 Mehrkosten für Verbrauchsmaterial.	91'248	(25'048)

4 Gesundheit	Aufwand	Abweichung
Nettoaufwand	2'730'272	(243'572)
400 Spitäler Ertragsüberschuss aus den Nebenbetrieben Spital.	(26'203)	26'203
415 Pflegefinanzierung Alters- und Pflegeheime Der Mehraufwand für die Langzeitpflege von CHF 505'670 beinhaltet zudem CHF 100'00 Rückstellungen für Kosten für Mittel und Gegenstände früherer Jahre, welche infolge eines Bundesgerichtsentscheides durch die Gemeinden übernommen werden müssen.	1'795'690	(505'690)
440 Ambulante Krankenpflege Tiefere Kosten Spitex rechtes Limmattal und Anlaufstelle Gesundheit und Alter rechtes Limmattal.	76'895	4'605
445 Pflegefinanzierung ambulante Krankenpflege (Spitex) Der budgetierte Aufwand für Leistungen Spitex basierte auf der Hochrechnung Vorjahr. Diese Beiträge an die ambulante Krankenpflege fielen um CHF 224'782 tiefer aus.	770'218	224'782

5 Soziale Wohlfahrt		Aufwand	Abweichung
Nettoaufwand		6'679'011	682'989
530 Zusatzleistungen zur AHV/IV	Mehr ZL-Fälle und Anwaltskosten führten zum ausgewiesenen Aufwandüberschuss. Die weniger geltend gemachten Krankheitskosten wirken sich hingegen positiv auf das Ergebnis aus. Der Nettoaufwand konnte gegenüber den Vorjahren reduziert werden.	2'594'393	(42'193)
540 Jugendschutz	Der Beitrag für das Amt für Jugend und Berufsberatung fiel aufgrund der Rückerstattung Gemeindebeitrag 2016 um CHF 25'270 tiefer aus. Der Minderaufwand von CHF 353'330 für Jugendheime wurde möglich durch die Übernahme eines Teils der Heimkosten durch den Kanton.	352'681	374'319
542 Kinderkrippen	Der Aufwand für individuelle Subventionen zur familienergänzenden Betreuung wurde zu hoch budgetiert. Zusammen mit Rückzahlungen von zu viel ausbezahlten Subventionen resultierte der Minderaufwand von CHF 48'410.	101'590	48'410
571 Seniorenzentrum Im Morgen	Gemeindeanteil von CHF 34'856 am Betriebsertrag.	(34'856)	34'856
580 Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	Der Minderaufwand wird massgeblich vom tieferen Aufwand für Zürcher-, Schweizerbürger und Ausländer ab 10 Jahren ohne Kostenersatz ermöglicht. Die teilweise erfolgreichen Bemühungen zur Wiedereingliederung in den Arbeitsmarkt zeigen Resultate (siehe auch Konto 586). Auf der anderen Seite werden steigende Fallzahlen und Kosten vorläufig noch abgedeckt von der Kostengruppe Ausländer mit 100% Kostenersatz.	1'908'850	361'150
586 Beschäftigungsprogramme	Durch die steigende Anzahl von Klienten für Beschäftigungs- und Wiedereingliederungsprogramme für den 1. Arbeitsmarkt entstanden Mehrkosten von CHF 202'069. Die teilweise erfolgreiche Wiedereingliederung wirkt so auch positiv bei der Reduktion der Kosten für gesetzliche und wirtschaftliche Hilfe (siehe auch Konto 580).	271'076	(201'076)
588 Asylbewerberbetreuung	Der Mehraufwand ist mit bedingt von insgesamt CHF 9'358 Mehraufwand für Wasser, Energie, Heizmaterial sowie Betriebs- und Verbrauchsmaterial. Die von höheren Fallzahlen bedingte Zunahme des Aufwands für Asylbewerber wurde von den Rückerstattungen des Kantons praktisch kompensiert.	(48)	(6'252)
589 Soziale Wohlfahrt übriges	Für Dienstleistungen Dritter wurden CHF 13'462 mehr für Anwaltskosten aufgewendet. Der bei den Leistungen für Integration entstandene Minderaufwand von CHF 14'279 entstand, da mit dem Kanton vereinbarte Leistungen nicht ausgeschöpft wurden. Der Minderaufwand von CHF 61'449 bei der Alimentenbevorschussung ist bedingt von hohen Rückerstattungen.	1'226'729	88'571

6 Verkehr		Aufwand	Abweichung
Nettoaufwand		554'808	65'392
620 Gemeindestrassen	Der Aufwand für Strassenbeleuchtungen und Signale lag um CHF 26'587 tiefer als veranschlagt und für den Baulichen Unterhalt der Gemeindestrassen wurden CHF 54'067 weniger aufgewendet.	281'214	62'786

7 Umwelt und Raumordnung	Aufwand	Abweichung
Nettoaufwand	299'345	44'580
740 Friedhof Der Ertrag aus den Grabplatzgebühren schloss um CHF 38'788 besser ab. Der Ertrag aus der Pauschalabgeltung für Grabbepflanzungen fiel hingegen um CHF 18'115 tiefer aus.	251'538	36'062
Werke (Gebührenhaushalte: Abweichungen werden als Einlage (+) oder Entnahme (-) aus dem Ausgleichskonto aufgeführt).		
701 Wasserwerk: Unveränderte Gebühren mit einer Entnahme von CHF 86'897 aus dem Ausgleichskonto.		(86'897)
710 Abwasserbeseitigung: Unveränderte Gebühren mit einer Einlage von CHF 580'105 in das Ausgleichskonto.		580'105
720 Abfallbeseitigung: Unveränderte Gebühren mit einer Einlage von CHF 86'484 in das Ausgleichskonto.		86'484

Ertrag

Die einzelnen Hauptkonten sind nachfolgend mit ihrem Nettoertrag und der Abweichung zum Voranschlag aufgeführt (Abweichungen: positive Werte = Verbesserung / negative Werte (in Klammern) = Verschlechterung).

8 Volkswirtschaft	Ertrag	Abweichung
Nettoertrag	580'723	37'223
800 Landwirtschaft Für Wein und Kelterung mussten CHF 8'882 weniger aufgewendet werden und der Erlös aus dem Weinverkauf war CHF 2'718 höher als veranschlagt.	(2'784)	12'616
840 Industrie, Gewerbe, Handel Die Gewinnbeteiligung der Zürcher Kantonalbank fällt um CHF 27'131 besser aus.	487'131	27'131
860 Energieversorgung Die Ausgleichsvergütung EKZ wird um CHF 6'188 tiefer ausgerichtet.	113'812	(6'188)

9 Finanzen und Steuern	Ertrag	Abweichung
Nettoertrag	21'210'842	(3'131'593)
900 Gemeindesteuern Die Erträge ordentliche Steuern des Rechnungsjahres fallen um CHF 385'000 tiefer und die Steuern Vorjahre um CHF 375'000 tiefer als veranschlagt aus. Diese Mindererträge werden von CHF 503'345 Mehrertrag der Steuerauscheidungen und von CHF 183'879 höheren Nachsteuern weitgehend kompensiert. Ein Mehrertrag von CHF 93'087 resultiert aus den Grundstückgewinnsteuern.	21'151'685	115'685
920 Finanzausgleich	4'758'160	160
940 Kapitaldienst	18'322	21'822
941 Buchgewinne Der geplante Buchgewinn aus dem Verkauf Liegenschaften Zürcherstrasse 49/51 und Kirchweg 40 verschiebt sich ins Rechnungsjahr 2018 und ist verantwortlich für den „Minderertrag“ von CHF 3'268'000.	0	(3'268'000)
942 Grundeigentum Finanzvermögen Bei einer Wohnung musste eine Totalrenovation mit Kosten von CHF 70'000 vorgenommen werden. Zudem mussten bei diversen Mieterwechseln Renovationen vorgenommen werden. Aus diesen Gründen kam es auch zu Mietertragsausfällen.	311'479	(253'810)
990 Abschreibungen (Aufwand) Infolge nicht vollständig	(5'034'227)	252'128

getätigter Investitionen fallen die ordentlichen Abschreibungen um CHF 247'734 tiefer aus.

Investitionsrechnung

Die Nettoinvestitionen betragen im 2017 im **Verwaltungsvermögen CHF 7'494'266**. Die Nettoveränderung (Zunahme) im **Finanzvermögen** beträgt **CHF 139'866**. Gegenüber dem Voranschlag mit Investitionen von CHF 8'497'000 für das Verwaltungsvermögen können die wesentlichen Abweichungen mit folgenden Posten in Klammern erläutert werden:

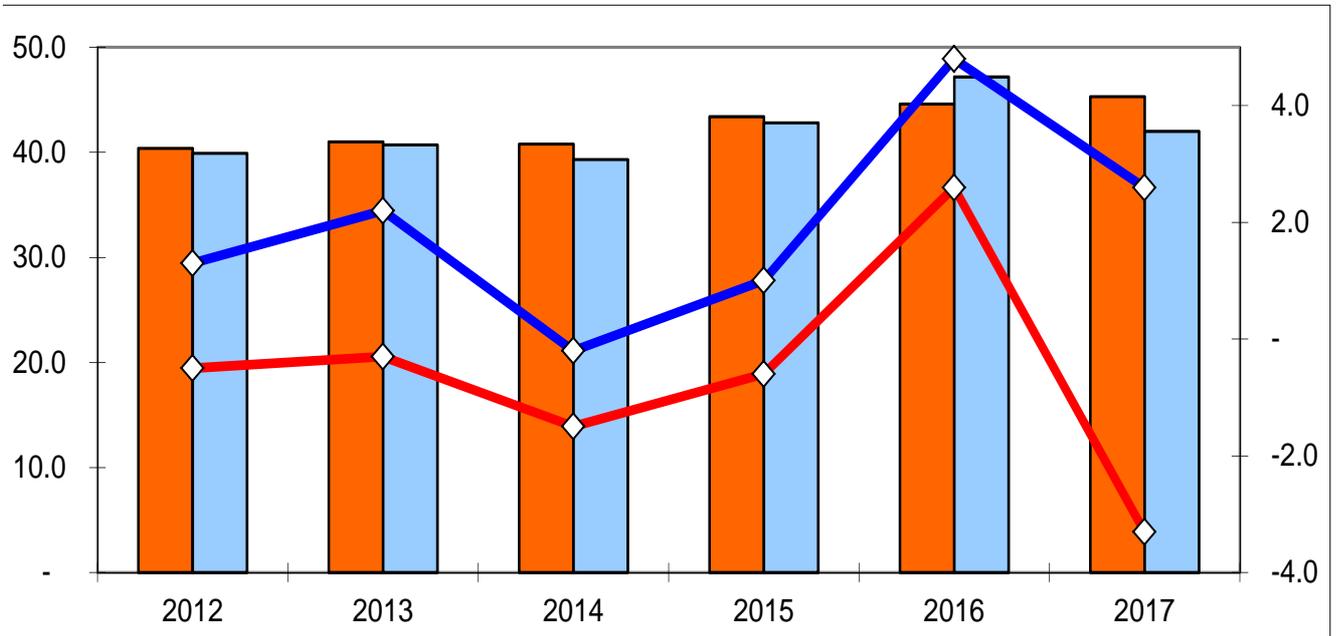
Verwaltungsvermögen (VV)		Betrag
Behörden und Verwaltung	Gemeindehaus / Büros Sozialdienst	2'710
Schulliegenschaften	Baulicher Unterhalt an Schulanlagen	
	- Allmend – Erweiterung, Sanierungen, Möblierung	3'782'699
	- Allmend – Feuerpolizeiliche Auflagen	140'928
	- Goldschmied-Sunnerai-Halde (GSH)	304'256
	- Ersatzneubau Schulhaus Lanzrain	2'548'500
	- Dächer Rebberg und Sunnerai	(45'800)
	Nicht getätigte Ausgaben auf allen Schulanlagen	(716'000)
Kultur und Freizeit	Sportanlage Brunewiis	514'073
Soziale Wohlfahrt	Seniorenzentrum im Morgen / Projektkredit Erweiterung	95'448
Verkehr & Gemeindestrassen	Kirchweg, zusätzlicher Parkplatz	58'589
	Strassenbeleuchtung Hochrain	60'455
Wasserwerk	Ringschluss Wasserleitung im Hochrain	171'879
	Sanierung Reservoir Frankenbühl	22'696
	Anschlussgebühren	(231'750)
Abwasserbeseitigung	Übertrag Einnahmenüberschuss in LR	347'625
	Anschlussgebühren	(347'625)
Raumordnung	Revision Bau- und Zonenordnung	69'583
Finanzvermögen (FV)		Betrag
Grundeigentum	Verkaufsnebenkosten Zürcherstr. 49/51, Kirchweg 40	20'261
	Kirchweg 87 – 101, Sanierung Eingänge und Briefkasten	119'605

Gemeinderat Oberengstringen, 16.04.2018

Laufende Rechnung / Erfolgsrechnung

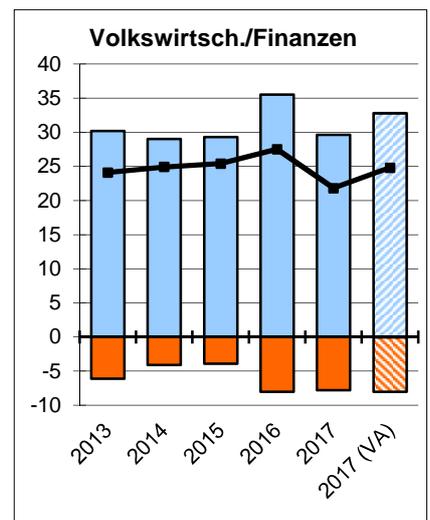
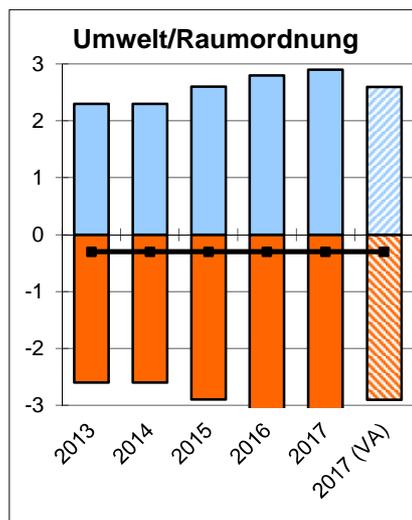
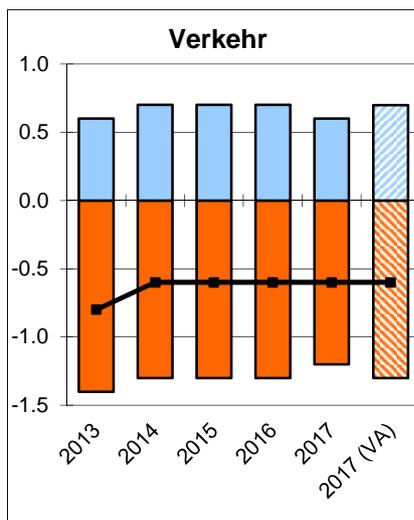
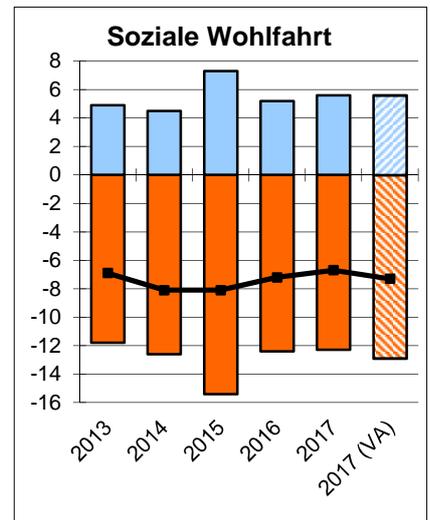
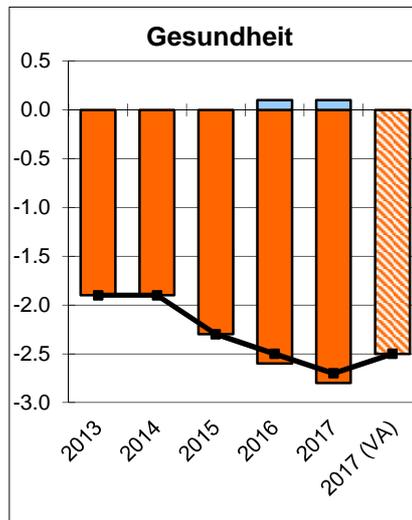
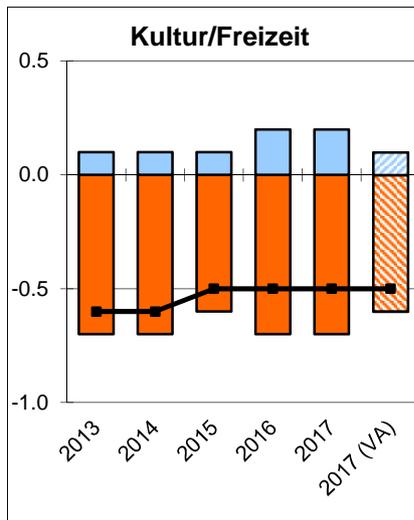
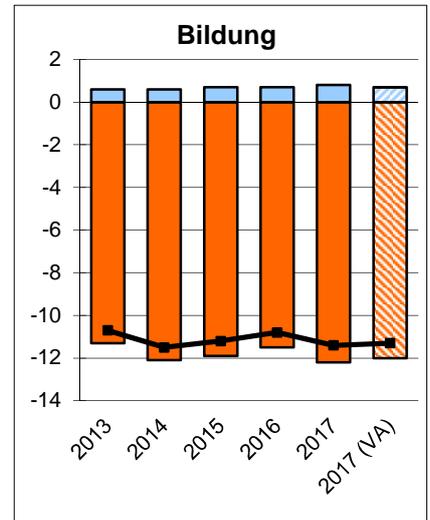
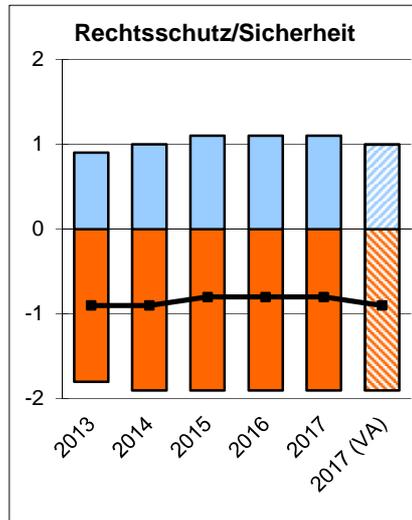
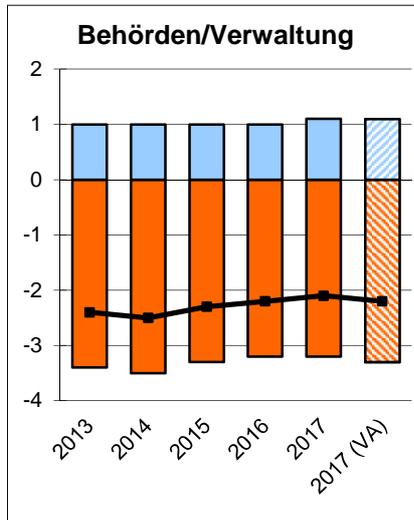
in Mio. CHF

	2012	2013	2014	2015	2016	2017
■ Aufwand	40.4	41.0	40.8	43.4	44.6	45.3
■ Ertrag	39.9	40.7	39.3	42.8	47.2	42.0
— Gewinn/Verlust	-0.5	-0.3	-1.5	-0.6	2.6	-3.3
— Bruttoüberschuss	1.3	2.2	-0.2	1.0	4.8	2.6



Steuerfüsse

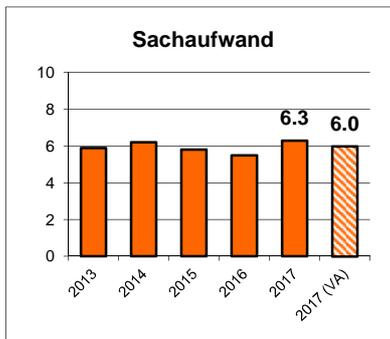
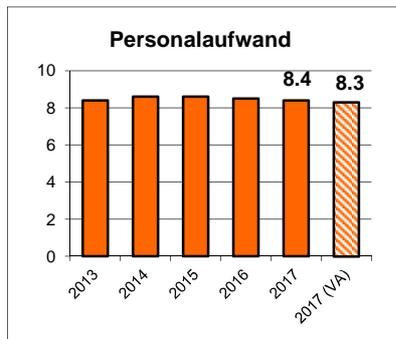
	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Kanton	100	100	100	100	100	100
Gemeinde	105	105	105	105	112	112
Ref. Kirche	10	10	10	10	10	10
Kath. Kirche	13	13	13	14	14	14
Gesamtsteuerfuss für juristische Personen	216.59	216.59	216.59	217.16	224.16	224.24



■ Aufwand in Mio. CHF
■ Ertrag in Mio. CHF
— Saldo



Aufwand

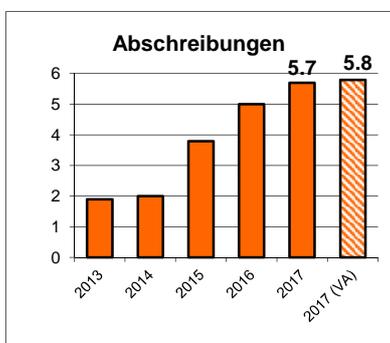
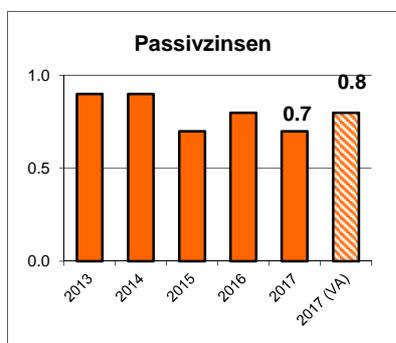


Personalaufwand

Aufwand gegenüber Budget leicht höher aufgrund von Aushilfsentschädigungen. Gegenüber Vorjahre stabil.

Sachaufwand

Baulicher Liegenschaftenunterhalt höher als budgetiert.



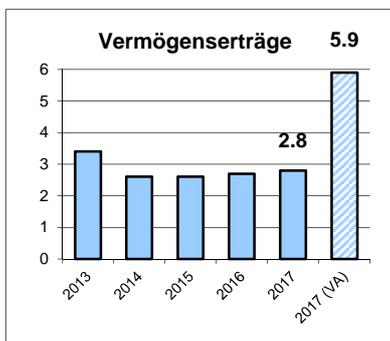
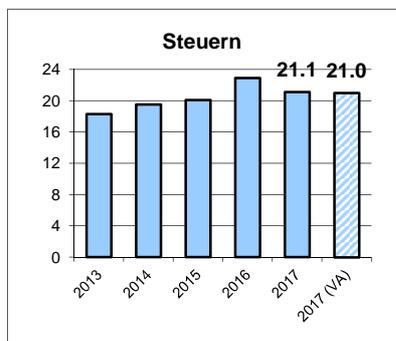
Passivzinsen

Keine Aufnahme von Fremdkapital für Investitionen. Zudem tiefe Zinssätze.

Abschreibungen

Höhere Abschreibungen durch höhere Investitionen.

Ertrag

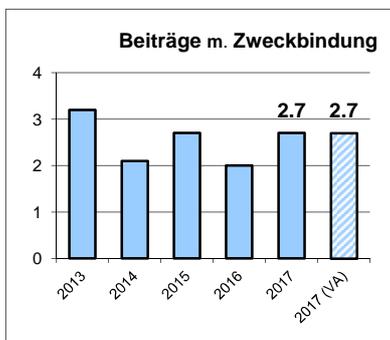
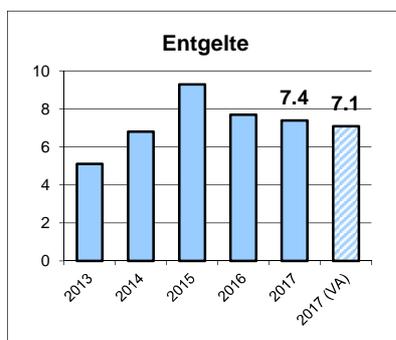


Steuern

Gesamtsteuerertrag wie budgetiert. Gegenüber dem Vorjahr ist ein Rückgang zu verzeichnen.

Vermögenserträge

Verschiebung des Buchgewinns (Landverkauf) ins Rechnungsjahr 2018.



Entgelte

Höhere Rückerstattungen aus Versicherungsleistungen beim Personal. Höhere Einnahmen bei den Betriebsgebühren.

Beiträge mit Zweckbindung

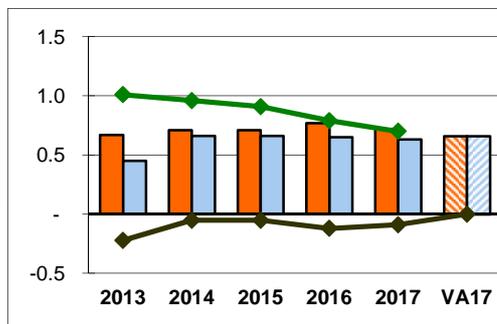
Bundes- und Staatsbeiträge wie budgetiert.

Aufgeführte Beträge alle in Mio. Franken



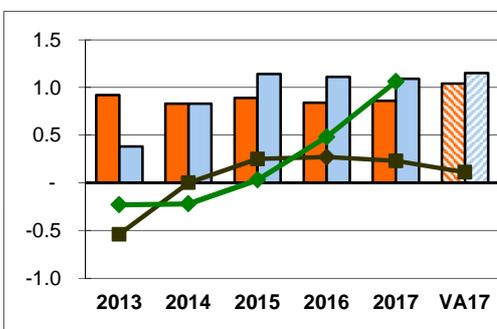
Wasserversorgung

in Mio. CHF	2013	2014	2015	2016	2017	VA17
Aufwand	0.67	0.71	0.71	0.77	0.72	0.66
Ertrag	0.45	0.66	0.66	0.65	0.63	0.66
Erfolg *	-0.22	-0.05	-0.05	-0.12	-0.09	-
Eigenkapital	1.01	0.96	0.91	0.79	0.70	



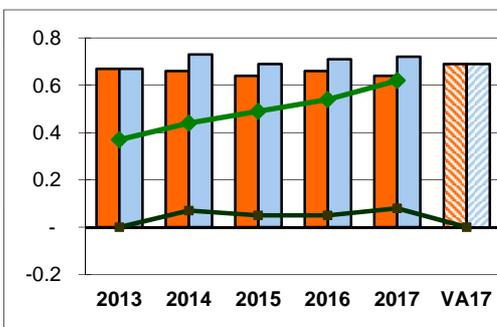
Abwasserentsorgung

in Mio. CHF	2013	2014	2015	2016	2017	VA17
Aufwand	0.92	0.83	0.89	0.84	0.86	1.04
Ertrag	0.38	0.83	1.14	1.11	1.09	1.15
Erfolg *	-0.54	-	0.25	0.27	0.23	0.11
Einnahmenüberschuss IR	-	0.01	-	0.18	0.35	0.10
Eigenkapital	-0.23	-0.22	0.03	0.48	1.06	



Abfallentsorgung

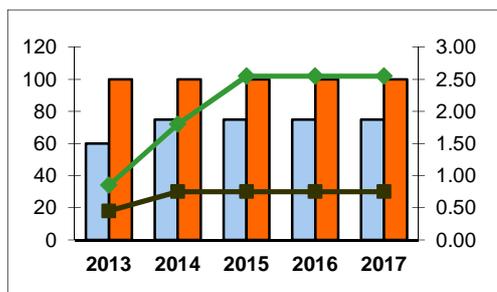
in Mio. CHF	2013	2014	2015	2016	2017	VA17
Aufwand	0.67	0.66	0.64	0.66	0.64	0.69
Ertrag	0.67	0.73	0.69	0.71	0.72	0.69
Erfolg *	-	0.07	0.05	0.05	0.08	-
Eigenkapital	0.37	0.44	0.49	0.54	0.62	



* Erfolg: Positive Werte entsprechen einer Einlage ins Ausgleichskonto, negative entsprechen einer Entnahme

Grundgebühren (GB) / Mengengebühren (MG)

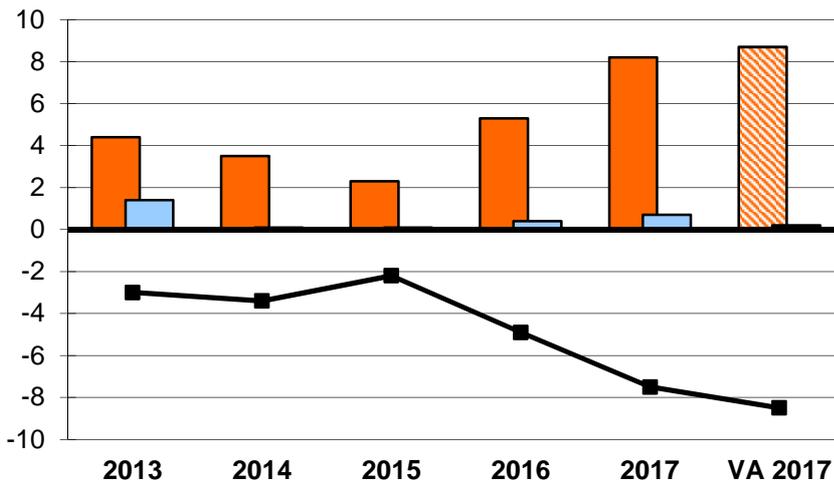
in CHF	2013	2014	2015	2016	2017
GB Wasser	60	75	75	75	75
MG Wasser	0.45	0.75	0.75	0.75	0.75
MG Kanalzins	0.85	1.80	2.55	2.55	2.55
GB Abfall	100	100	100	100	100





Verwaltungsvermögen

in Mio. CHF	2013	2014	2015	2016	2017	VA 2017
Ausgaben	4.4	3.5	2.3	5.3	8.2	8.7
Einnahmen	1.4	0.1	0.1	0.4	0.7	0.2
Überschuss	-3.0	-3.4	-2.2	-4.9	-7.5	-8.5

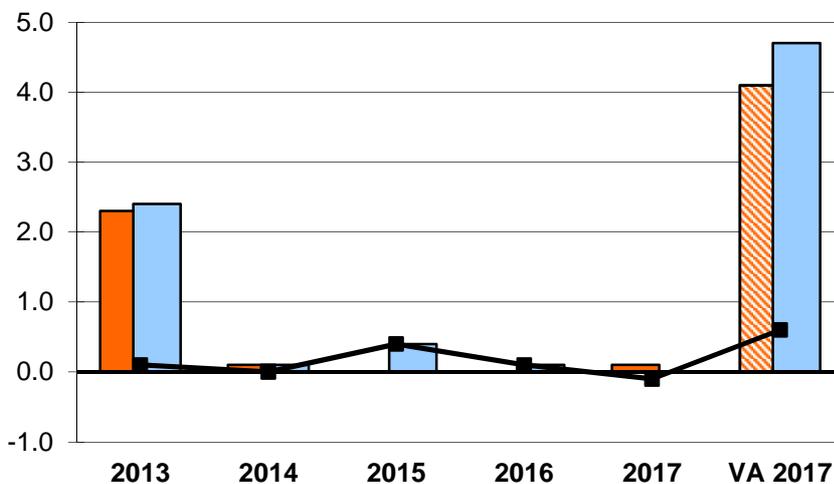


Laufende Rechnung / Investitionsrechnung

Grundsätzlich wurde das öffentliche Rechnungswesen demjenigen in der Privatwirtschaft angepasst. Die *Laufende Rechnung* entspricht der Erfolgsrechnung in der Privatwirtschaft. Die *Investitionsrechnung* allerdings unterscheidet sich von der privatwirtschaftlichen Buchführung, indem die Investitionen zuerst in einer separaten Rechnung erfasst und erst in einer zweiten Phase in die Bilanz übertragen werden. Dieser „Umweg“ wird vor allem aus kreditrechtlichen Gründen (Kredite, Zuständigkeiten, Finanzreferendum, Kreditüberwachung, Abschreibungen) und wegen der Übersichtlichkeit gemacht.

Finanzvermögen

in Mio. CHF	2013	2014	2015	2016	2017	VA 2017
Ausgaben	2.3	0.1	-	-	0.1	4.1
Einnahmen	2.4	0.1	0.4	0.1	-	4.7
Überschuss	0.1	-	0.4	0.1	-0.1	0.6



Verwaltungs- und Finanzvermögen

Aus dem Einsatz von Mitteln für die öffentliche Aufgabenerfüllung (wie z.B. Strassen, Kanalisation, Spitäler, Schulhäuser, Verwaltungsgebäude) resultiert das *Verwaltungsvermögen* (VV). Das VV repräsentiert einen Nutzungswert und muss abgeschrieben werden. Es kann nicht veräussert werden.

Alle Kapitalanlagen (wie z.B. Liegenschaften und Grundstücke, die frei veräussert werden können, Wertschriften usw.) stellen *Finanzvermögen* (FV) dar. Das FV verkörpert einen Handlungswert und muss nur im Falle von Verlusten abgeschrieben werden. Es ist frei veräussertbar, weil es nicht an eine öffentliche Aufgabe gebunden ist.

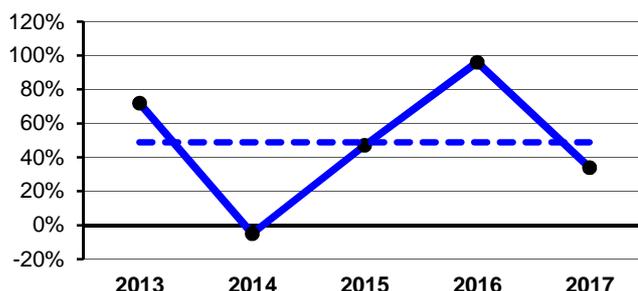


	in Prozent	2013	2014	2015	2016	2017	Mittelwert
Selbstfinanzierungsgrad	←	72	-5	47	96	34	49
Selbstfinanzierungsanteil	←	5.7	-0.5	2.5	11.4	6.4	5.1
Kapitaldienstanteil	←	-0.1	0.3	-0.1	0.4	1.4	0.4
Zinsbelastungsanteil	←	-3.2	-3.2	-3.5	-3.8	-3.6	-3.5

Selbstfinanzierungsgrad

Diese Kennzahl zeigt die Finanzierung der Investitionen aus den selbst erarbeiteten Mitteln.

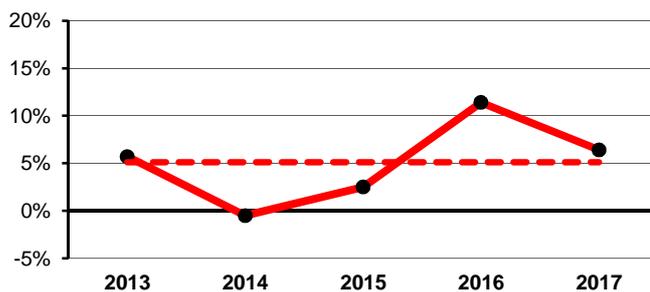
unter 70% grosse Verschuldung
 70 – 80 % verantwortbar
 über 100% langfristig anzustreben



Selbstfinanzierungsanteil

Zeigt den Anteil des Finanzertrages, der für Investitionen/Schuldentilgung verwendet werden kann.

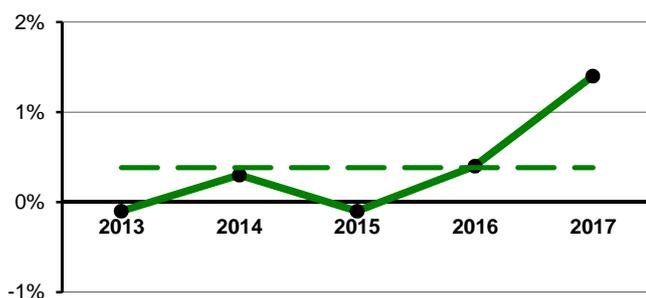
bis 0% nicht vorhanden
 0 – 10% schwach
 10 – 20% mittel
 über 20% gut, anzustreben



Kapitaldienstanteil

Diese Kennzahl zeigt den Anteil des Finanzertrages, der für den Kapitaldienst (Zinsen und Abschreibungen) aufgewendet werden muss.

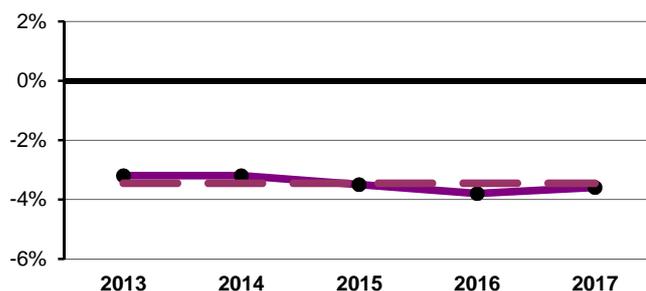
0 – 5% klein
 6 – 15% tragbar
 16 – 25% hoch bis sehr hoch
 über 25% kaum tragbar



Zinsbelastungsanteil

Diese Kennzahl zeigt den Anteil des Finanzertrages, der für den Zinsendienst aufgewendet wurde.

weniger als 2% erträglich
 3 – 5% hoch
 6 – 8 % sehr hoch
 über 8% kaum tragbar



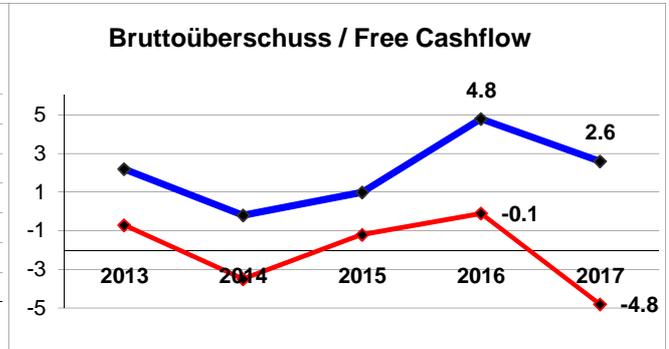
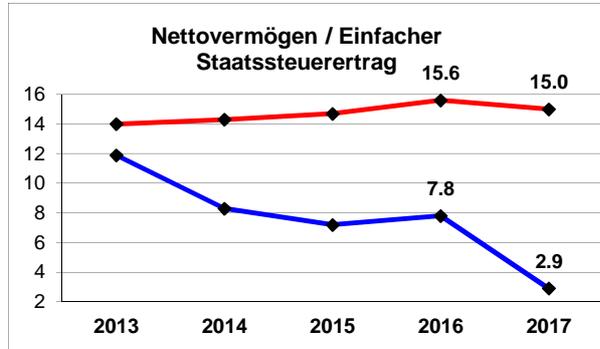


Cash-Flow / Bruttoüberschuss

		in MioCHF				
		2013	2014	2015	2016	2017
+	Gewinn (+) / Verlust (-) Laufende Rechnung	-0.3	-1.5	-0.6	2.6	-3.3
+	Abschreibungen VV (Ord. und zusätzl.)	1.6	1.3	1.4	4.6	5.3
+/-	Einlage/Entnahme Spezialfinanzierungen	0.9	0.0	0.2	-2.4	0.6
◆	Bruttoüberschuss / Cashflow	2.2	-0.2	1.0	4.8	2.6
+/-	Investitionen Verwaltungsvermögen	-3.0	-3.4	-2.2	-4.9	-7.5
+/-	Investitionen Finanzvermögen	0.1	0.1	0.0	0.0	0.1
◆	Free Cashflow	-0.7	-3.5	-1.2	-0.1	-4.8

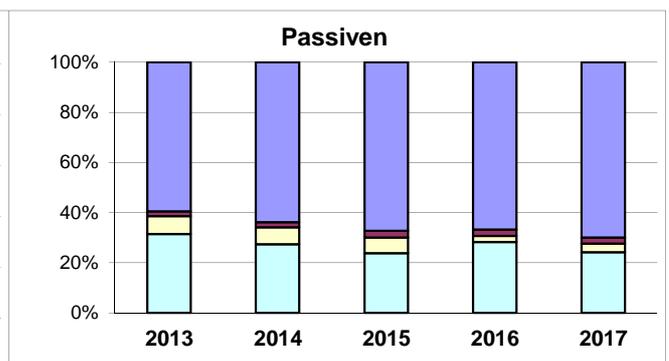
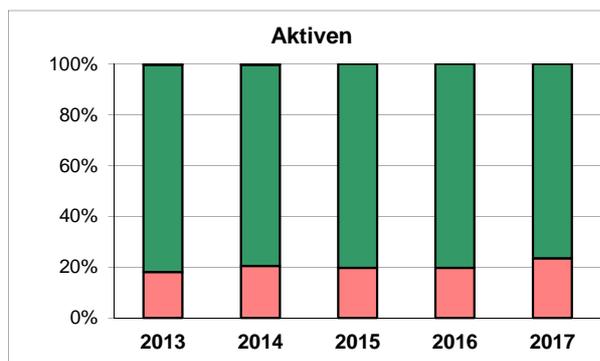
Weitere Finanzkennzahlen

		in Mio. CHF				
		2013	2014	2015	2016	2017
◆	Nettovermögen 1 (- = Nettoschuld)	11.9	8.3	7.2	7.8	2.9
◆	Einfacher Staatssteuerertrag	14.0	14.3	14.7	15.6	15.0



Strukturvergleich Bilanz

		in MioCHF				
		2013	2014	2015	2016	2017
Aktiven						
■	Finanzvermögen	48.2	49.5	55.6	57.1	52.9
■	Verwaltungsvermögen	10.7	12.8	13.6	14.0	16.2
■	Verpflichtungen für Spezialfinanzierungen	0.2	0.2	0.0	0.0	0.0
Passiven						
■	Fremdkapital	35.2	39.9	46.6	47.4	48.3
■	Verrechnungen	1.1	1.3	1.9	1.8	1.7
■	Vorschüsse für Spezialfinanzierungen	4.2	4.2	4.3	1.8	2.3
■	Eigenkapital	18.6	17.1	16.5	20.0	16.7
	Bilanzsumme	59.1	62.5	69.3	71.0	69.0



	Rechnung 2017		Voranschlag 2017		Rechnung 2016	
	Soll	Haben	Soll	Haben	Soll	Haben
1. Laufende Rechnung						
Total Aufwand	45'332'938.41		45'462'540		44'642'645.03	
Total Ertrag		42'021'253.90		44'610'540		47'286'322.22
Aufwandüberschuss		3'311'684.51		852'000		
Ertragsüberschuss					2'643'677.19	
	45'332'938.41	45'332'938.41	45'462'540	45'462'540	47'286'322.22	47'286'322.22
2. Investitionen im Verwaltungsvermögen						
a) Nettoinvestitionen						
Total Ausgaben	8'166'563.65		8'697'000		5'344'732.77	
Total Einnahmen		672'298.00		200'000		386'382.50
Nettoinvestitionen		7'494'265.65		8'497'000		4'958'350.27
Einnahmenüberschuss						
	8'166'563.65	8'166'563.65	8'697'000	8'697'000	5'344'732.77	5'344'732.77
b) Finanzierung I						
Nettoinvestitionen	7'494'265.65		8'497'000		4'958'350.27	
Einnahmenüberschuss						
Abschreibungen Verwaltungsvermögen		5'314'265.65		5'562'000		4'601'350.27
Aufwandüberschuss der Laufenden Rechnung	3'311'684.51		852'000			2'643'677.19
Ertragsüberschuss der Laufenden Rechnung						
Finanzierungsfehlbetrag I		5'491'684.51		3'787'000		
Finanzierungsüberschuss I					2'286'677.19	
	10'805'950.16	10'805'950.16	9'349'000	9'349'000	7'245'027.46	7'245'027.46

	Rechnung 2017		Voranschlag 2017		Rechnung 2016	
	Soll	Haben	Soll	Haben	Soll	Haben
3. Investitionen im Finanzvermögen						
a) Nettoveränderungen						
Total Ausgaben	139'865.70		4'103'000		12'639.45	
Total Einnahmen		-		4'750'000		143'332.90
Nettoveränderung		139'865.70	647'000		130'693.45	
	139'865.70	139'865.70	4'750'000	4'750'000	143'332.90	143'332.90
b) Finanzierung II						
Nettoveränderung	139'865.70			647'000		130'693.45
Finanzierungsfehlbetrag I	5'491'684.51		3'787'000			
Finanzierungsüberschuss I						2'286'677.19
Finanzierungsfehlbetrag II		5'631'550.21		3'140'000		
Finanzierungsüberschuss II					2'417'370.64	
	5'631'550.21	5'631'550.21	3'787'000	3'787'000	2'417'370.64	2'417'370.64
4. Bilanzübersicht						
Finanzvermögen	52'909'088.21				57'069'656.74	
Verwaltungsvermögen	16'153'902.00				13'973'902.00	
Fremdkapital		48'273'931.56				47'436'861.85
Verrechnungen		1'719'993.46				1'805'638.82
Spezialfinanzierungen		2'381'830.75				1'802'139.12
Eigenkapital		16'687'234.44				19'998'918.95
	69'062'990.21	69'062'990.21			71'043'558.74	71'043'558.74

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2017		Voranschlag 2017		Rechnung 2016	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3	A U F W A N D	45'332'938.41		45'462'540		44'642'645.03	
30	PERSONALAUFWAND	8'448'621.85		8'331'975		8'500'355.68	
31	SACHAUFWAND	6'286'957.09		5'984'060		5'525'578.09	
32	PASSIVZINSEN	721'218.93		752'400		752'049.24	
33	ABSCHREIBUNGEN	5'659'677.14		5'827'355		4'971'374.21	
34	BEITRÄGE OHNE ZWECKBINDUNG						
35	ENTSCHÄDIGUNGEN GEMEINWESEN	6'152'867.94		5'965'150		5'919'790.60	
36	BETRIEBS-/DEFIZITBEITRÄGE	15'721'556.01		16'669'700		15'875'864.17	
37	DURCHLAUFENDE BEITRÄGE					857'781.10	
38	EINLAGEN SPEZIALFINANZIERUNG	666'588.85		224'100		494'962.84	
39	INTERNE VERRECHNUNGEN	1'675'450.60		1'707'800		1'744'889.10	
4	E R T R A G		42'021'253.90		44'610'540		47'286'322.22
40	STEUERN		21'126'457.20		21'029'000		22'898'545.75
41	REGALIEN UND KONZESSIONEN		3'471.30		5'000		5'717.70
42	VERMÖGENSERTRÄGE		2'804'134.75		5'903'700		2'718'855.99
43	ENTGELTE		7'419'335.99		7'128'100		7'681'880.18
44	BEITRÄGE OHNE ZWECKBINDUNG		5'250'712.95		5'223'000		5'466'859.65
45	RÜCKERSTATTUNGEN GEMEINWESEN		942'134.34		873'300		967'291.70
46	BEITRÄGE MIT ZWECKBINDUNG		2'712'659.55		2'734'040		1'969'251.95
47	DURCHLAUFENDE BEITRÄGE					857'781.10	
48	ENTNAHMEN SPEZIALFINANZ.		86'897.22		6'600		2'975'249.10
49	INTERNE VERRECHNUNGEN		1'675'450.60		1'707'800		1'744'889.10
9	A B S C H L U S S						
91	KAPITALVERÄNDERUNG						
	Ertragsüberschuss	45'332'938.41	42'021'253.90	45'462'540	44'610'540	44'642'645.03	47'286'322.22
	Aufwandüberschuss		3'311'684.51		852'000	2'643'677.19	
		45'332'938.41	45'332'938.41	45'462'540	45'462'540	47'286'322.22	47'286'322.22

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2017		Voranschlag 2017		Rechnung 2016	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0	BEHÖRDEN UND VERWALTUNG	3'236'914.30	1'118'399.76	3'276'300	1'071'600	3'230'711.28	1'034'103.42
	Nettoaufwand		2'118'514.54		2'204'700		2'196'607.86
1	RECHTSSCHUTZ UND SICHERHEIT	1'856'252.63	1'101'594.09	1'961'200	1'017'300	1'882'971.53	1'081'059.31
	Nettoaufwand		754'658.54		943'900		801'912.22
2	BILDUNG	12'205'181.46	799'082.60	11'984'750	714'040	11'542'517.29	757'759.33
	Nettoaufwand		11'406'098.86		11'270'710		10'784'757.96
3	KULTUR UND FREIZEIT	737'369.26	176'828.35	629'500	123'700	687'704.04	149'160.15
	Nettoaufwand		560'540.91		505'800		538'543.89
4	GESUNDHEIT	2'772'027.64	41'755.35	2'489'700	3'000	2'564'200.51	108'771.40
	Nettoaufwand		2'730'272.29		2'486'700		2'455'429.11
5	SOZIALE WOHLFAHRT	12'269'569.53	5'590'558.14	12'927'900	5'565'900	12'407'162.28	5'164'571.23
	Nettoaufwand		6'679'011.39		7'362'000		7'242'591.05
6	VERKEHR	1'202'655.41	647'847.45	1'276'700	656'500	1'258'864.70	667'832.80
	Nettoaufwand		554'807.96		620'200		591'031.90
7	UMWELT UND RAUMORDNUNG	3'230'186.32	2'930'841.52	2'971'525	2'627'600	3'109'653.79	2'810'612.24
	Nettoaufwand		299'344.80		343'925		299'041.55
8	VOLKSWIRTSCHAFT	48'519.20	629'242.35	61'500	605'000	50'026.75	594'662.65
	Nettoertrag	580'723.15		543'500		544'635.90	
9	FINANZEN UND STEUERN	7'774'262.66	28'985'104.29	7'883'465	32'225'900	7'908'832.86	34'917'789.69
	Nettoertrag	21'210'841.63		24'342'435		27'008'956.83	
	Ertragsüberschuss	45'332'938.41	42'021'253.90	45'462'540	44'610'540	44'642'645.03	47'286'322.22
	Aufwandüberschuss		3'311'684.51		852'000	2'643'677.19	
		45'332'938.41	45'332'938.41	45'462'540	45'462'540	47'286'322.22	47'286'322.22

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2017		Voranschlag 2017		Rechnung 2016	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0	BEHÖRDEN UND VERWALTUNG	3'236'914.30	1'118'399.76	3'276'300	1'071'600	3'230'711.28	1'034'103.42
	Nettoaufwand		2'118'514.54		2'204'700		2'196'607.86
011	Legislative	80'255.20	0.00	115'300	0	84'033.75	0.00
012	Exekutive	324'061.35	5'000.00	319'000	6'000	307'576.25	13'000.00
020	Gemeindeverwaltung	1'718'296.23	438'064.62	1'767'500	385'900	1'795'301.63	348'406.35
030	Leistung für Pensionierte	13'240.95	0.00	28'000	0	37'187.25	0.00
090	Verwaltungsliegenschaften	1'101'060.57	675'335.14	1'046'500	679'700	1'006'612.40	672'697.07
1	RECHTSSCHUTZ UND SICHERHEIT	1'856'252.63	1'101'594.09	1'961'200	1'017'300	1'882'971.53	1'081'059.31
	Nettoaufwand		754'658.54		943'900		801'912.22
100	Rechtspflege	235'499.80	227'459.19	304'200	153'000	249'493.57	170'954.17
101	Vormundschaft	372'061.55	18'625.80	406'400	30'000	385'803.40	31'514.85
102	Betreibungsamt Engstringen	584'768.43	584'768.43	528'000	528'000	578'882.87	578'882.87
110	Polizei	113'103.20	106'086.32	112'200	104'000	109'340.25	112'730.80
120	Rechtssprechnug	37'693.75	7'930.00	34'600	10'000	32'900.95	7'350.00
140	Feuerwehr und Feuerpolizei	317'986.70	17'195.60	338'200	25'000	295'360.75	16'237.15
160	Zivilschutz	59'110.45	3'500.00	73'800	3'500	71'300.27	3'500.00
162	ZSO Gubrist	136'028.75	136'028.75	163'800	163'800	159'889.47	159'889.47
2	BILDUNG	12'205'181.46	799'082.60	11'984'750	714'040	11'542'517.29	757'759.33
	Nettoaufwand		11'406'098.86		11'270'710		10'784'757.96
200	Kindergarten	702'392.82	15'328.35	704'900	5'500	742'165.14	0.00
210	Primarschule	3'419'514.23	84'759.00	3'402'900	89'000	3'169'877.64	106'819.00
211	Oberstufenschule	2'023'233.72	58'380.40	2'060'300	45'800	1'867'845.11	41'180.20
213	Tagesstrukturen	437'349.05	338'504.65	441'800	332'000	442'242.70	344'004.45
214	Musikschule	230'723.80	0.00	208'000	0	232'138.80	0.00
217	Schulliegenschaften und -Anlagen	1'843'695.03	169'312.85	1'547'650	140'200	1'546'423.38	142'461.13
218	Volksschule Sonstiges	329'508.15	56'961.00	333'700	47'540	329'276.70	62'018.35
219	Schulverwaltung	880'381.42	6'000.00	921'200	8'000	909'451.74	6'000.00
220	Sonderschulung	2'206'691.59	51'516.80	2'163'600	26'000	2'154'520.88	37'109.50

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2017		Voranschlag 2017		Rechnung 2016	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
230	Berufsbildung	127'691.65	18'319.55	196'700	20'000	144'575.20	18'166.70
290	Bildungswesen übriges	4'000.00	0.00	4'000	0	4'000.00	0.00
3	KULTUR UND FREIZEIT	737'369.26	176'828.35	629'500	123'700	687'704.04	149'160.15
	Nettoaufwand		560'540.91		505'800		538'543.89
300	Kulturförderung	229'152.93	86'414.95	171'200	48'000	209'091.77	74'772.45
301	Bibliothek	261'709.65	21'275.00	243'000	14'000	220'732.42	13'689.60
320	Massenmedien	33'701.05	30'656.90	40'000	35'000	32'812.85	29'840.40
330	Parkanlagen, Wanderwege	30'557.07	0.00	32'200	0	65'782.12	0.00
340	Sport	91'247.85	0.00	66'200	0	72'099.20	0.00
341	Badeanlage	32'400.00	0.00	32'400	0	32'400.00	0.00
350	Übrige Freizeitgestaltung	58'600.71	38'481.50	44'500	26'700	54'785.68	30'857.70
4	GESUNDHEIT	2'772'027.64	41'755.35	2'489'700	3'000	2'564'200.51	108'771.40
	Nettoaufwand		2'730'272.29		2'486'700		2'455'429.11
400	Spitäler	11'819.30	38'022.55	0	0	0.00	36'612.65
415	Pflegefinanzierung Alters- und Pflegeheime	1'795'689.56	0.00	1'290'000	0	1'432'959.50	0.00
440	Ambulante Krankenpflege	76'894.50	0.00	81'500	0	273.00	70'134.05
445	Pflegefinanzierung ambulante Krankenpflege (Spitex)	770'218.08	0.00	995'000	0	1'008'446.30	0.00
450	Krankheitsbekämpfung	8'162.00	0.00	8'500	0	8'902.00	0.00
460	Schulgesundheitsdienst	43'122.85	0.00	48'500	0	48'528.51	0.00
470	Lebensmittelkontrolle	4'917.10	2'645.00	6'500	1'000	4'697.10	260.00
490	Gesundheitswesen Übriges	61'204.25	1'087.80	59'700	2'000	60'394.10	1'764.70
5	SOZIALE WOHLFAHRT	12'269'569.53	5'590'558.14	12'927'900	5'565'900	12'407'162.28	5'164'571.23
	Nettoaufwand		6'679'011.39		7'362'000		7'242'591.05
500	Sozialversicherung Allgemeines	0.00	8'540.00	0	8'500	0.00	8'522.00
520	Krankenversicherungen	686'761.00	691'221.70	770'000	770'000	685'817.15	681'605.15
530	Zusatzleistungen zur AHV/IV	4'545'715.35	1'951'322.00	4'438'200	1'886'000	4'200'264.20	1'166'052.25
540	Jugendschutz	352'681.10	0.00	727'000	0	551'268.00	0.00

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2017		Voranschlag 2017		Rechnung 2016	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
541	Jugendarbeit	233'293.70	3'000.00	252'600	1'000	232'827.75	5'544.90
542	Kinderkrippen	101'589.80	0.00	150'000	0	133'621.70	0.00
570	Alterssiedlung Höneggerstrasse 21	194'318.80	304'486.75	172'700	311'000	137'066.31	308'255.15
571	Seniorenzentrum "Im Morgen"	0.00	34'855.65	0	0	0.00	94'927.75
580	Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	3'955'021.97	2'046'171.69	4'326'000	2'056'000	4'069'531.82	2'320'987.83
586	Beschäftigungsprogramme	271'075.90	0.00	70'000	0	96'423.65	0.00
587	Betreuung Suchtabhängiger	151'471.14	0.00	179'000	0	167'194.00	0.00
588	Asylbewerberbetreuung	472'615.03	472'663.45	456'100	462'400	491'344.54	488'338.55
589	Soziale Wohlfahrt übriges	1'305'025.74	78'296.90	1'386'300	71'000	1'641'803.16	90'337.65
6	VERKEHR	1'202'655.41	647'847.45	1'276'700	656'500	1'258'864.70	667'832.80
	Nettoaufwand		554'807.96		620'200		591'031.90
610	Staatsstrassen	14'899.40	0.00	14'200	0	19'870.45	0.00
620	Gemeindestrassen	897'530.31	616'316.30	970'500	626'500	958'888.55	641'049.15
621	Parkhaus Zentrum Oberengstringen	0.00	8'947.20	0	8'000	0.00	5'225.10
640	Bundesbahnen	21'092.50	22'583.95	21'000	22'000	20'047.50	21'558.55
650	Regionalverkehr	269'133.20	0.00	271'000	0	260'058.20	0.00
7	UMWELT UND RAUMORDNUNG	3'230'186.32	2'930'841.52	2'971'525	2'627'600	3'109'653.79	2'810'612.24
	Nettoaufwand		299'344.80		343'925		299'041.55
701	Wasserwerk	716'880.87	716'880.87	655'700	655'700	775'328.05	775'328.05
710	Abwasserbeseitigung	1'441'888.10	1'441'888.10	1'252'600	1'252'600	1'287'990.54	1'287'990.54
720	Abfallbeseitigung	724'399.75	724'399.75	691'300	691'300	714'337.15	714'337.15
740	Friedhof und Bestattungen	299'210.55	47'672.80	315'600	28'000	285'718.95	32'956.50
750	Gewässerunterhalt	5'545.90	0.00	9'500	0	2'460.70	0.00
780	Übriger Umweltschutz	10'474.80	0.00	10'825	0	11'333.80	0.00
790	Raumordnung	31'786.35	0.00	36'000	0	32'484.60	0.00
8	VOLKSWIRTSCHAFT	48'519.20	629'242.35	61'500	605'000	50'026.75	594'662.65
	Nettoertrag	580'723.15		543'500		544'635.90	
800	Landwirtschaft	31'082.80	28'299.10	40'400	25'000	34'309.70	31'026.20

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2017		Voranschlag 2017		Rechnung 2016	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
810	Forstwesen	17'236.40	0.00	20'900	0	15'517.05	0.00
820	Jagd und Fischerei	200.00	0.00	200	0	200.00	0.00
840	Industrie, Gewerbe, Handel	0.00	487'131.25	0	460'000	0.00	447'501.45
860	Energieversorgung	0.00	113'812.00	0	120'000	0.00	116'135.00
9	FINANZEN UND STEUERN	7'774'262.66	28'985'104.29	7'883'465	32'225'900	7'908'832.86	34'917'789.69
	Nettoertrag	21'210'841.63		24'342'435		27'008'956.83	
900	Gemeindesteuern	385'516.78	21'537'201.75	388'000	21'424'000	473'860.20	23'331'966.40
920	Finanzausgleich	0.00	4'758'160.00	0	4'758'000	0.00	5'014'547.00
930	Einnahmenanteile	0.00	5'421.70	0	5'000	0.00	4'811.20
940	Kapitaldienst	684'328.27	702'650.30	697'400	693'900	693'655.07	776'188.55
941	Buchgewinne und Buchverluste	0.00	0.00	0	3'268'000	0.00	0.00
942	Grundeigentum Finanzvermögen	1'388'366.15	1'699'845.59	1'230'710	1'796'000	1'230'155.59	1'763'062.39
990	Abschreibungen	5'316'051.46	281'824.95	5'567'355	281'000	4'653'380.90	319'433.05
995	Neutrale Aufwendungen und Erträge	0.00	0.00	0	0	0.00	2'850'000.00
996	Neubewertung Grundeigentum FV	0.00	0.00	0	0	857'781.10	857'781.10
	Ertragsüberschuss	45'332'938.41	42'021'253.90	45'462'540	44'610'540	44'642'645.03	47'286'322.22
	Aufwandüberschuss		3'311'684.51		852'000	2'643'677.19	
		45'332'938.41	45'332'938.41	45'462'540	45'462'540	47'286'322.22	47'286'322.22

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2017		Voranschlag 2017		Rechnung 2016	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
0	BEHÖRDEN UND VERWALTUNG	2'709.70	0.00	90'000	0	127'561.85	0.00
	Nettoausgaben		2'709.70		90'000		127'561.85
090	VERWALTUNGSLIEGENSCHAFTEN	2'709.70	0.00	90'000	0	127'561.85	0.00
	Nettoausgaben		2'709.70		90'000		127'561.85
5033.05	Dorfzentrum Renovation Zentrum			90'000		36'030.40	
5033.10	Umbau Sozialdienst						
5033.18	Gemeindehaus / Büros Sozialdienst	2'709.70				91'531.45	
1	ÖFFENTLICHE SICHERHEIT	0.00	0.00	0	0	170'896.20	127'055.00
	Nettoausgaben						43'841.20
140	FEUERWEHR	0.00	0.00	0	0	151'696.20	107'855.00
	Nettoausgaben						43'841.20
5060.04	Ersatz Kompaniefahrzeug					151'696.20	
6420.01	Investitionsbeitrag Unterengstringen						28'005.00
6420.02	Investitionsbeitrag Weiningen						32'350.00
6690.00	Staatsbeitrag						47'500.00
160	ZIVILSCHUTZ	0.00	0.00	0	0	19'200.00	19'200.00
5700.00	Durchlaufende Beiträge					19'200.00	
6700.00	Durchlaufende Beiträge						19'200.00
2	BILDUNG	6'823'505.80	92'923.00	7'447'000	0	3'888'683.57	0.00
	Nettoausgaben		6'730'582.80		7'447'000		3'888'683.57

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2017		Voranschlag 2017		Rechnung 2016	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
217	SCHULLIEGENSCHAFTEN	6'823'505.80	92'923.00	7'447'000	0	3'888'683.57	0.00
	Nettoaufgaben		6'730'582.80		7'447'000		3'888'683.57
5030.06	Erweiterung und Sanierung SH Allmend	3'705'768.10		3'540'000		3'166'751.52	
5030.14	SH Rebberg Dächer Turnhalle	-30'972.50					
5030.15	SH Rebberg Ersatz Sonnenmarkisen						
5030.18	SH Sunnerai Dachziegel	-14'827.55					
5030.25	Schwimmbasse Bassin (Leitungen/Technik)			200'000			
5030.26	Brunnewiis Feuerpolizeiliche Auflagen			125'000			
5030.27	SH RG Feuerpolizeiliche Auflagen			65'000			
5030.30	SH Halde Ausbau/Umnutzung ZS-Räume	298'208.30		150'000		141'616.55	
5030.31	Ergänzungsbauten GSH	2'548'499.95		1'167'000		427'340.95	
5030.33	SH Allmend Feuerpolizeiliche Auflagen	140'927.80		50'000		99'642.65	
5030.34	GSH Singsaaltrakt Dachziegel ohne Isolation	6'048.00				53'331.90	
5030.35	Ergänzungsbauten GSH / Rohbau UG			300'000			
5030.36	GSH Feuerpolizeiliche Auflagen			50'000			
5030.37	SH Brunewiis / Bassin			1'100'000			
5030.38	SH Allmend / Fenster und Simse			250'000			
5030.39	SH Allmend / Ersatz Storen			150'000			
5030.40	SH Brunewiis / Notausgang Hallenbad			80'000			
5060.08	SH Brunewiis Wärmepumpe Wasseraufbereitung			50'000			
5060.09	SH Allmend Erweiterung / Möblierung	169'853.70		170'000			
6610.00	Staatsbeiträge		92'923.00				
3	KULTUR UND FREIZEIT	514'073.05	0.00	450'000	0	781'288.40	0.00
	Nettoaufgaben		514'073.05		450'000		781'288.40
340	SPORT	514'073.05	0.00	450'000	0	781'288.40	0.00
	Nettoaufgaben		514'073.05		450'000		781'288.40
5010.01	Sportanlage Brunewiis	514'073.05		450'000		781'288.40	

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2017		Voranschlag 2017		Rechnung 2016	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
5	SOZIALE WOHLFAHRT	95'447.95	0.00	460'000	0	7'386.90	0.00
	Nettoausgaben		95'447.95		460'000		7'386.90
570	ALTERSSIEDLUNG UND SENIORENZENTRUM	95'447.95	0.00	210'000	0	7'386.90	0.00
	Nettoausgaben		95'447.95		210'000		7'386.90
5620.04	SZ Im Morgen / Neubau und Erweiterung	95'447.95		210'000		7'386.90	
588	ASYLBEWERBER	0.00	0.00	250'000	0	0.00	0.00
	Nettoausgaben				250'000		
5030.01	Asylunterkunft / Erweiterung			250'000			
6	VERKEHR	119'044.65	0.00	110'000	0	35'988.70	0.00
	Nettoausgaben		119'044.65		110'000		35'988.70
620	GEMEINDESTRASSEN	119'044.65	0.00	110'000	0	35'988.70	0.00
	Nettoausgaben		119'044.65		110'000		35'988.70
5010.23	Lärmschutzsanierung Dorfstr. / Höggerstr.					2'336.70	
5010.24	Kirchweg / zusätzlicher Parkplatz	58'589.30		60'000			
5010.25	Sanierung Waldwege			50'000			
5010.26	Strassenbeleuchtung Im Hochrain	60'455.35					
5061.03	Mäher Iseki					33'652.00	
7	UMWELT UND RAUMORDNUNG	611'782.50	579'375.00	140'000	200'000	316'649.25	386'382.50
	Nettoeinnahmen / Ausgaben		32'407.50	60'000		69'733.25	

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2017		Voranschlag 2017		Rechnung 2016	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
701	WASSERWERK	194'574.95	231'750.00	70'000	100'000	108'880.05	154'447.00
	Nettoeinnahmen	37'175.05		30'000		45'566.95	
5010.22	WL Lanzrainstrasse Nord					87'680.05	
5010.23	Ringschluss WL im Hochrain	171'878.50					
5030.07	Sanierung Reservoir Frankenbühl	22'696.45		70'000			
5060.03	Fahrzeug für Wasserversorgung					21'200.00	
6100.00	Wasseranschlussgebühren		231'750.00		100'000		154'447.00
710	ABWASSERBESEITIGUNG	347'625.00	347'625.00	0	100'000	177'935.50	231'935.50
	Nettoeinnahmen			100'000		54'000.00	
5920.00	Übertrag Einnahmenüberschuss in LR	347'625.00				177'935.50	
6100.00	Kanalisationanschlussgebühren		347'625.00		100'000		231'935.50
790	RAUMORDNUNG	69'582.55	0.00	70'000	0	29'833.70	0.00
	Nettoaussgaben		69'582.55		70'000		29'833.70
5810.00	Revision Bau- und Zonenordnung	69'582.55		70'000		29'833.70	
9	FINANZEN UND STEUERN	139'865.70	0.00	4'103'000	4'750'000	12'639.45	0.00
	Nettoeinnahmen / Ausgaben		139'865.70	647'000			12'639.45
942	GRUNDEIGENTUM FINANZVERMÖGEN	139'865.70	0.00	4'103'000	4'750'000	12'639.45	0.00
	Nettoeinnahmen / Ausgaben		139'865.70	647'000			12'639.45
7020.02	Kirchweg 87 - 101 / Sanierung Eingänge und Briefkasten	119'604.70		120'000			
7090.00	Verkaufsnebenkosten	20'261.00		715'000		12'639.45	
7920.00	Uebertrag in Laufende Rechnung			3'268'000			
8020.00	Verkauf von Liegenschaften				4'750'000		

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2017		Voranschlag 2017		Rechnung 2016	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
999	A B S C H L U S S I R	672'298.00	8'306'429.35	767'000	120'000	529'715.40	5'357'372.22
	Nettoeinnahmen / Ausgaben	7'634'131.35			647'000	4'827'656.82	
5900.00	Passivierte Einnahmen	672'298.00				386'382.50	
6900.00	Aktivierte Ausgaben		8'166'563.65				5'344'732.77
7910.00	Entnahme aus Finanzvermögen			767'000		143'332.90	
8910.00	Übertrag in das Finanzvermögen		139'865.70		120'000		12'639.45
	Einnahmenüberschuss	8'978'727.35	8'978'727.35	13'567'000	5'070'000	5'870'809.72	5'870'809.72
	Ausgabenüberschuss				8'497'000		
		8'978'727.35	8'978'727.35	13'567'000	13'567'000	5'870'809.72	5'870'809.72

Kto-Nr.	Bezeichnung	Bestand am 31.12.2017	Bestand am 01.01.2017	Veränderung
1	Aktiven	69'062'990.21	71'043'558.74	-1'980'568.53
10	Finanzvermögen	52'909'088.21	57'069'656.74	-4'160'568.53
100	Flüssige Mittel	6'328'572.34	10'338'716.81	-4'010'144.47
101	Guthaben	7'628'974.42	6'220'131.38	1'408'843.04
102	Anlagen	38'630'664.95	38'519'694.10	110'970.85
103	Transitorische Aktiven	320'876.50	1'991'114.45	-1'670'237.95
11	Verwaltungsvermögen	16'153'902.00	13'973'902.00	2'180'000.00
114	Sachgüter	14'483'000.00	11'479'000.00	3'004'000.00
115	Darlehen und Beteiligungen	1'670'902.00	1'775'902.00	-105'000.00
116	Investitionsbeiträge	0.00	620'000.00	-620'000.00
117	Übrige aktivierte Ausgaben	0.00	99'000.00	-99'000.00
2	Passiven	-69'062'990.21	-71'043'558.74	1'980'568.53
20	Fremdkapital	-48'273'931.56	-47'436'861.85	-837'069.71
200	Laufende Verpflichtungen	-7'380'750.91	-6'370'692.30	-1'010'058.61
202	Langfristige Schulden	-40'028'880.00	-40'057'760.00	28'880.00
203	Verpflichtungen Sonderrechnungen	-21'531.95	-21'182.45	-349.50
204	Rückstellungen	-482'800.00	-636'651.25	153'851.25
205	Transitorische Passiven	-359'968.70	-350'575.85	-9'392.85
21	Verrechnungen	-1'719'993.46	-1'805'638.82	85'645.36
218	Übrige Verrechnungen	-1'719'993.46	-1'805'638.82	85'645.36
22	Spezialfinanzierungen	-2'381'830.75	-1'802'139.12	-579'691.63
228	Verpflichtungen für Spezialfinanzierungen	-2'381'830.75	-1'802'139.12	-579'691.63
23	Eigenkapital	-16'687'234.44	-19'998'918.95	3'311'684.51
239	Eigenkapital	-16'687'234.44	-19'998'918.95	3'311'684.51

Verwaltungsvermögen		Buchwert Anfang Rechnungsjahr	Nettoinvestitionen im Rechnungsjahr und Übertrag FV ins VV	Buchwert vor Abschreibungen	Abschreibungen			Buchwert Ende Rechnungsjahr
Konto	Bezeichnung	1.1.2017	2017	31.12.2017		ordentliche	zusätzlich lt. VA	31.12.2017
		Fr.	Fr.	Fr.		Fr.	Fr.	Fr.
1141.01	Tiefbauten Gemeindegut	3'460'000.00	633'117.70	4'093'117.70	10 %	410'117.70		3'683'000.00
1143.01	Hochbauten Gemeindegut	4'840'000.00	6'563'438.80	11'403'438.80	10 %	1'140'438.80	1'923'000.00	8'340'000.00
1145.01	Waldungen Gemeindegut	21'000.00	-	21'000.00	10 %	3'000.00	18'000.00	-
1146.01	Mobilien Gemeindegut	379'000.00	169'853.70	548'853.70	20 %	109'853.70	439'000.00	-
1152.01	Beteiligung Spital Limmattal	1'670'902.00	-	1'670'902.00	0 %	-		1'670'902.00
1154.02	Beteiligung Zentrum OE	105'000.00	-	105'000.00	10 %	11'000.00	94'000.00	-
1162.02	Investitionsbeitr. Seniorenzentrum	603'000.00	95'447.95	698'447.95	10 %	70'447.95	628'000.00	-
1165.01	Investitionsbeitr. Priv. Institutionen	17'000.00	-	17'000.00	10 %	2'000.00	15'000.00	-
1171.01	Raumplanung	99'000.00	69'582.55	168'582.55	10 %	17'582.55	151'000.00	-
	Betriebsamt Engstringen							
1143.02	Hochbauten	40'000.00	-	40'000.00	10 %	4'000.00	-	36'000.00
	Wasserversorgung							
1141.51	Tiefbauten	2'004'000.00	- 37'175.05	1'966'824.95	10 %	196'824.95		1'770'000.00
1143.51	Hochbauten	676'000.00	-	676'000.00	10 %	68'000.00		608'000.00
1146.51	Mobilien	47'000.00	-	47'000.00	20 %	10'000.00		37'000.00
	Abwasserbeseitigung							
1141.71	Tiefbauten	-	-	-	10 %	-		-
	Abfallbeseitigung							
1146.72	Mobilien	12'000.00	-	12'000.00	20 %	3'000.00		9'000.00
		13'973'902.00	7'494'265.65	21'468'167.65		2'046'265.65	3'268'000.00	16'153'902.00
Total Abschreibungen						5'314'265.65		

Abschied des Gemeinderates

Der Gemeinderat hat die Jahresrechnung 2017 der Gemeinde Oberengstringen geprüft und für richtig befunden.

Die Laufende Rechnung weist bei Fr. 45'332'938.41 Aufwand und Fr. 42'021'253.90 Ertrag ein Aufwandüberschuss von Fr. 3'311'684.51 aus.

Die Investitionsrechnung weist bei Ausgaben von Fr. 8'166'563.65 und Einnahmen von Fr. 672'298.00 Nettoinvestitionen im Verwaltungsvermögen von Fr. 7'494'265.65 aus. Die Nettozunahme des Finanzvermögens beträgt Fr. 139'865.70.

Die Bestandesrechnung weist per 31. Dezember 2017 Aktiven und Passiven von je Fr. 69'062'990.21 aus. Durch den Aufwandüberschuss von Fr. 3'311'684.51 reduziert sich das Eigenkapital auf Fr. 16'687'234.44.

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, die Jahresrechnung 2017 zu genehmigen.

Oberengstringen, 26. März 2018

Gemeinderat Oberengstringen

Gemeindepräsident:

Gemeindeschreiber:

André Bender

Matthias Ebnöther

2. Wahlbüromitglieder 2018 - 2022

2. Mitglieder Wahlbüro für die Amtsdauer 2018-2022; Wahl

Bericht

Gemäss Art. 11 Ziff. 2 der Gemeindeordnung vom 24. September 2017 sind die Mitglieder des Wahlbüros durch die Gemeindeversammlung offen zu wählen.

Die bisherigen Mitglieder wurden durch die Kanzlei schriftlich angefragt, ob sie für die Amtsdauer 2018-2022 wiederum kandidieren. Zudem haben sich 5 neue Personen als Mitglieder im Wahlbüro empfohlen.

Insgesamt stellen sich 17 Mitglieder zur Wahl ins Wahlbüro 2018 – 2022. Diese Anzahl Wahlbüromitglieder ist aufgrund der Anzahl Stimmberechtigten zweckmässig.

Zur Wahl vorgeschlagen sind:

01. Aeschlimann Elisabeth , Gartenstr. 48	parteilos	(neu)
02. Aeschlimann Roland , Gartenstr. 48	parteilos	(bisher)
03. Bender, Catherine , Sonnenbergstr. 14	SVP	(bisher)
04. Bender, Jenny , Sonnenbergstr. 14	SVP	(bisher)
05. Beusch, Gabi , Glärnischstr. 14	parteilos	(neu)
06. Beusch, Vera , Glärnischstr. 14	parteilos	(bisher)
07. Bürgi, Maja , Staldenweg 9	SVP	(bisher)
08. Egger, Josef , Eggstr. 40	SP	(bisher)
09. Hofmann, Erwin , Rauchackerstr. 31	parteilos	(bisher)
10. Hotz, Adi , Dorfstr. 49b	parteilos	(bisher)
11. Karrer, Harry , Rebbergstr. 65	parteilos	(bisher)
12. Kofmehl, Christoph , Gartenstr. 9	parteilos	(bisher)
13. Leuch, Ursula , Rebbergstr. 2a	PFE	(neu)
14. Lustenberger, Livio , Rebbergstr. 2e	parteilos	(neu)
15. Nydegger Ramona , Dorfstr.15	parteilos	(bisher)
16. Rüttimann, Severin , Brunnhaldenstr. 38	parteilos	(neu)
17. Trüb, Laura , Brunnhaldenstr. 30	parteilos	(bisher)

Antrag

Der Gemeinderat unterbreitet der Gemeindeversammlung, gestützt auf Art. 11 Ziff. 2 der Gemeindeordnung vom 24.09.2017 die Wahl der vorgeschlagenen Kandidaten als Mitglieder des Wahlbüros für die Amtsdauer 2018 bis 2022.

3. Delegierte Zweckverband Seniorenzentrum

3. Delegierte Zweckverband Seniorenzentrum „Im Morgen“, Weiningen; Wahl

Bericht

Gemäss Art. 17 Ziff. 4 der Statuten des Zweckverbandes für das Seniorenzentrum „Im Morgen“, haben die Verbandsgemeinden einen Delegierten aus dem Kreise ihrer Stimmberechtigten an der Gemeindeversammlung zu wählen. Nebst einem durch die Gemeindeversammlung gewählten Delegierten ist jede Verbandsgemeinde durch einen weiteren Delegierten aus dem Kreise des Gemeinderates vertreten (Art. 20 Zweckverbandsstatuten).

Als Delegierte gemäss Art. 20, Abs. 2 der Statuten vom 30. März 2010 in die Delegiertenversammlung des Zweckverbandes Seniorenzentrum „Im Morgen“, Weiningen, wird für die Amtsdauer 2018 bis 2022 Frau Kornelia Vögeli-Hänni zur Wahl vorgeschlagen.

An der Gemeindeversammlung vom 24. November 2014 ist Frau Kornelia Vögeli-Hänni als Delegierte in den Zweckverband des Seniorenzentrums „Im Morgen“, Weiningen gewählt worden. Diese Aufgabe hat sie in der Amtsperiode 2014 – 2018 mit grossem Engagement ausgeführt. Der Gemeinderat dankt Frau Vögeli für die geleisteten Dienste in dieser Funktion und freut sich über die weitere Kandidatur.

Antrag

Der Gemeinderat Oberengstringen unterbreitet der Gemeindeversammlung, gestützt auf Art. 17 Ziff. 4 der Statuten des Zweckverbandes für das Seniorenzentrum „Im Morgen“, folgenden Antrag:

Frau Kornelia Vögeli-Hänni, geb. 1956, Zürcherstrasse 105b, als Delegierte der Gemeinde Oberengstringen für den Zweckverband Seniorenzentrum „Im Morgen“, Weiningen, für die Amtsdauer 2018 – 2022, zu wählen.

4. Grundkenntnistest

4. Grundkenntnis-Test als Voraussetzung zur Einbürgerung; Genehmigung

Bericht

Gemäss Gemeindeordnung steht dem Gemeinderat die Erteilung des Gemeindebürgerrechts zu. Der Erwerb des Schweizer Bürgerrechts respektive des Kantons- und Gemeindebürgerrechts ist im Bundes- sowie Kantonsrecht geregelt.

Per 1. Januar 2018 ist ein neues Bürgerrechtsgesetz in Kraft getreten. Gestützt auf das Bürgerrechtsgesetz (BüG) vom 20. Juni 2015 und der Kantonalen Bürgerrechtsverordnung (KBüV) vom 23. August 2017 ist die Gemeinde verpflichtet, zu prüfen, ob die Bewerberinnen und Bewerber für das Schweizer Bürgerrecht über Grundkenntnisse der geografischen, historischen, politischen und gesellschaftlichen Verhältnisse in der Schweiz, im Kanton und in der Gemeinde verfügen. Die Prüfung der Grundkenntnisse kann im Rahmen eines Einbürgerungsgesprächs anhand eines standardisierten Fragebogens oder durch einen Test erfolgen. Der Test kann an eine externe dafür autorisierte Institution übertragen werden.

Die Gemeinde Oberengstringen setzt bereits seit 2010 die Standortbestimmung Gesellschaft als Hilfsmittel zur Prüfung der Integration ein. Die Gesuchsteller werden nach Eingang des Einbürgerungsgesuchs zur Absolvierung der Standortbestimmung Deutsch (neu KDE, gesetzlich vorgeschrieben) und Gesellschaft eingeladen. Die Standortbestimmungen werden durch das Bildungszentrum Limmattal abgenommen. Sind die Standortbestimmungen positiv ausgefallen, wird der Einbürgerungskandidat zu einem persönlichen Gespräch mit dem Bürgerrechts-Ausschuss des Gemeinderates eingeladen und die Integration abschliessend geprüft. Der Grundkenntnis-Test ist die ans neue Recht angepasste Version der Standortbestimmung Gesellschaft, welcher wiederum vom Bildungszentrum Limmattal abgenommen wird.

Der Bürgerrechts-Ausschuss hat bisher gute Erfahrungen mit der Standortbestimmung gemacht. Die Ergebnisse der Standortbestimmung decken sich mehrheitlich mit den Erkenntnissen aus dem anschliessenden persönlichen Gespräch mit dem Bewerber. Zudem ermöglicht es dem Gemeinderat seinen Einbürgerungsentscheid absolut unvoreingenommen auf einem externen Zertifikat aufzubauen.

Dem Einbürgerungskandidaten entstehen durch die Absolvierung des Grundkenntnis-Tests zusätzliche Kosten von Fr. 180.00 (Stand 1.1.2018). Mit der externen Prüfung durch eine autorisierte Institution kann gewährleistet werden, dass jedes Einbürgerungsgesuch zu gleichen Voraussetzungen geprüft wird.

Zur Prüfung des Kriteriums "Integration" im ordentlichen Einbürgerungsverfahren (gem. Art. 11 BüG, § 15 lit. a KBüV) setzt die Gemeinde Oberengstringen die Absolvierung des Grund-

kenntnis-Tests voraus. Der Grundkenntnis-Test wird von einer externen dafür autorisierten Institution, welche vom Gemeinderat bestimmt wird, durchgeführt. Die Gemeinde informiert die Bewerberinnen oder Bewerber über die verlangten Kenntnisse und stellt ihnen geeignete Hilfsmittel für die Vorbereitung zur Verfügung. Die Kosten für den Grundkenntnis-Test gehen vollumfänglich zu Lasten des Einbürgerungskandidaten. Nur aufgrund gewichtiger persönlicher Umstände (gemäss § 18 KBüV) kann der Gemeinderat beschliessen, dass auf die Absolvierung des Grundkenntnis-Tests verzichtet wird und an dessen Stelle ein Einbürgerungsgespräch erfolgt.

Antrag

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung:

Die Absolvierung des Grundkenntnis-Tests als Voraussetzung für die Erteilung des Gemeindebürgerrechts zu bestätigen sowie dessen Durchführung durch eine externe Institution zu genehmigen und somit das Vorgehen auf eine rechtssichere Grundlage zu stellen.